

Inhalt

Vorwort	9
<i>Jörg-Peter Mittmann</i> Der musikalische Gedanke. Versuch einer Typologie	13
<i>Rüdiger Bittner</i> Was heißt es, Musik zu verstehen?	26
<i>Birgitta Franzen</i> Musikästhetische Modelle und die neuere Systemtheorie	38
<i>Günter Seibold</i> Schönheit nicht und nicht Erhabenheit. Theodor W. Adornos de-kom-positorische Ästhetik und eine falsch gestellte Alternative	56
<i>Werner Keil</i> „O Freunde, nicht diese Töne!“ Ludwig van Beethoven in der Musikphilosophie Ernst Blochs und Theodor W. Adornos	73
<i>Ulrich Bartels</i> Aspekte einer philosophisch orientierten Wagner-Rezeption im 20. Jahrhundert	88
<i>Franz Schupp</i> Die Ethik der Form. Wiener Kultur und Gegenkultur zu Beginn des 20. Jahrhunderts	122
<i>Sabine U. Bock</i> Schönbergs »theosophische Philosophie«. Zum weltanschaulichen Gehalt des Oratoriums <i>Die Jakobsleiter</i>	144
<i>Annegrit Laubenthal</i> Alban Berg, die Zeit und die Zwölftontechnik. Zur Interpretation der beiden Vertonungen des Storm-Gedichts <i>Schließe mir die Augen beide</i>	172

<i>Oliver Huck</i> Erik Saties <i>Socrate</i>	188
<i>Christian Zürner</i> „Pictures of Infinity“. Sun Ras klangliche Umrahmungen der Grenzenlosigkeit	205
<i>Jürgen Arndt</i> Evan Parker und Alfred North Whitehead. Freie Improvisation in philosophischem Licht	239
<i>Peter Niklas Wilson</i> Vom Nutzen des Pfeifenrauchens für die Musik. Vilém Flusser und die Geste der Improvisation	258
<i>Jörg-Peter Mittmann</i> Exkurse I „...dem All-Einen“	269
Personenregister	315
Die Autorinnen und Autoren der Beiträge	324